

Artikel aus der "Odenwälder Zeitung" vom 08.04.2003

Wald-Michelbach. (kko) Bei der Besprechung der anstehenden Termine im Jahr 2003 anlässlich der Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Union standen die Veranstaltungen zum 130-jährigen Jubiläum im Mittelpunkt.

Zunächst ging Vorsitzender Rainer Killiches auf das Eröffnungskonzert der Zweiten Wald-Michelbacher Chortage am 10. Mai ein, das vom Chor der Union gemeinsam mit drei weiteren Chören im Schönmatenwager "Haus des Gastes" gestaltet wird. Der Verein freue sich natürlich ganz besonders darüber, dass es gelang, so hervorragende Chöre wie den Männerchor Thalia 1904 Eberhahn mit Chorleiter Jürgen Faßbender, den Männergesangsverein Liederkrantz 1905 Neudorf mit Dirigent Stefan Kistner und die Sängervereinigung Leidenstadt-Watzhahn unter Chorleiter Hans Schlaud für das Konzert zu verpflichten.

Obwohl so eine Veranstaltung natürlich mit erheblichen Kosten verbunden sei, habe man sich dafür entschieden, beim Eröffnungskonzert keinen Eintritt zu erheben. Killiches bat alle Mitglieder, für die Veranstaltung zu werben, damit der Auftakt der 2. Wald-Michelbacher Chortage auch von der Besucherresonanz her ein voller Erfolg werde.

Am Donnerstag, 29. Mai, finde wieder das traditionelle Vatertagsgrillfest auf dem vereinseigenen Gelände im Kuhklingen statt. Hier wies der Vorsitzende darauf hin, dass in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum der Veranstaltung gefeiert werde, natürlich hofften alle Verantwortlichen darauf, dass zum Jubiläum auch das Wetter mitspiele.

Als zweite Veranstaltung im Rahmen der Chortage stehe am 13. September ein Konzert mit den "Sechs-Zylindern" auf dem Programm. Diese moderne Variante der "Comedian Harmonists" sei ein echter Angriff auf die Lachmuskeln, meinte Killiches, die sechs Akteure aus Münster in Westfalen seien bekannt dafür live und a capella eine tolle musikalische Darbietung zu präsentieren. Davon habe er sich bei einer Veranstaltung in Limburg auch persönlich überzeugt. Als Ausklang der Jubiläumsveranstaltungen stehe dann noch das dritte Konzert an, das der Vorsitzende als "unser Konzert" bezeichnete, da das Programm vom Chor der Union gemeinsam mit einem Gastchor gestaltet werden soll. Deshalb betonte Killiches, hier müsse die Vorbereitung unbedingt stimmen.

Außerdem wies der Vorsitzende auf den Internationalen Chorwettbewerb am 14. Juni in Zellhausen hin, an dem die Union als einziger deutscher Chor teilnehmen werde. Die Einladung zu diesem Wettbewerb, der nur alle zwei Jahre stattfindet und für den man sich bewerben müsse, sei eine ganz besondere Auszeichnung.

Dem schloss sich auch Chorleiter Hans-Joachim Karl an. Horst P. Vetter, Vorsitzender des Sängerkreises Weschnitztal-Überwald, habe in seiner Laudatio festgestellt, die Union sei einer der leistungsfähigsten Chöre in der ganzen Region, so Karl, das habe auch die Einladung nach Zellhausen, wo der Chor unter anderem mit den Universitäts-Chören aus Prag und Vilnius gemeinsam auf der Bühne stehen werde, bestätigt. Deshalb betonte der Dirigent auch, dass bei dieser Veranstaltung gar nicht der Wettbewerbs-Charakter im Vordergrund stehe, vielmehr singe hier jeder für und mit den anderen. Er sei auf jeden Fall sehr stolz, mit dem Chor dort auftreten zu dürfen, und dafür dankte er dem Vorstand und vor allem Rainer Killiches.

Killiches bedankte sich auch im Namen aller Sänger beim Chorleiter und betonte, mit vereinten Kräften verfolge man das gemeinsame Ziel. Außerdem wies Killiches noch darauf hin, dass der Verein plane, einen Kinderchor für Nachwuchssänger im Alter von 8 bis 11 Jahren ins Leben zu rufen.